

Einladung. Morgen den 5. März ladet früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wurstsuppe ergebenst ein
S. Pöbler, Klostersgasse.

* * Morgen früh von 9 Uhr an Speckluchen bei Brenner in Rupperts Hofe.

* * Von morgen an als den 5. März früh 9 Uhr ist wieder wöchentlich dreimal Speckluchen zu haben im Thomabgäßchen Nr. 187.

Rheinischer Hof.

Heute Abend halb 9 Uhr Roastbeef am Spieß.

Verloren wurde gestern Abend vom Kurprinz an durch die Moritzpforte bis auf den Neukirchhof ein Pfeifenkopf von Meißner Porzellan mit Gemälde, eine Meierei vorstellend. Wer diesen Kopf, welcher übrigens mit Silber beschlagen ist, auf dem Neukirchhofe Nr. 34, 4 Treppen hoch, unversehrt abgibt, erhält einen Thaler Belohnung.
Leipzig, am 3. März 1841.

Verloren wurden drei Schlüssel, ein großer französischer und zwei deutsche, zu Vorlegeschlüsseln bestimmt; alle drei waren an einem eisernen Ring befestigt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselben in der Weinhandlung von Herrn Moritz Siegel, Grimma'sche Straße, gegen eine Belohnung abzugeben.

Verloren. Am verflossenen Donnerstage ist eine silberne Brille, an welcher das rechte Glas beschädigt war, von der Gerbergasse aus bis in die Nicolaisstraße verloren worden. Der ehrliche Finder erhält bei Abgabe derselben an den Hausmann, Gerbergasse Nr. 31/1140, eine angemessene Belohnung.

Verloren wurde eine Geldbörse mit einigem Gelde. Der ehrliche Finder erhält bei deren Zurückgabe eine angemessene Belohnung im Gewölbe Petersstraße Nr. 46/37.

Thorzettel vom 3. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Bahnhof. (2. März Abends 7 Uhr.) Dr. Wählens Post, v. Zwischau, Wab. Schäfer, v. Dresden, Dr. Lieut. Bernhardt, von Radeberg, Dr. Fichtner, Friedrich, aus Ungarn, Dr. Kfm. Brandt, v. Hamburg, Dr. Champenowne, aus England, Frn. Fabr. Schuster, Schlegel, Köpfer u. Bär, v. Nieder-Gunwalde, u. Dr. Ober-Factor Wärtens, v. Weissen, unbestimmt. Dr. Stadtrath Cunn, v. Magdeburg, in St. Rom. Dr. Def. Richter, v. Polenz, in Hartels Hof. Dr. Weinhold, Wiegand, v. Dettelbach, in St. Hamburg. Herr D. Rode und Frn. Stud. Hütter u. Billich, v. hier, v. Dresden zurück. Dr. Adlgd. Hoyer, v. hier, v. Leisnig zurück. Frn. Kfm. Krach und Bildt, v. Prag und Berlin, v. Wab. Duffel, Hof-Dyrenfängerin, v. Paris, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Post 16 Uhr: Dr. Commis Bernau u. Dr. Schneiderrath, v. hier, v. Delitzsch zurück. Herr Kfm. Blumenthal, v. Hettstädt, Dr. Amtm. Koch u. Dr. Def. Feller, v. Halle, in St. Wien. Dr. Lazarus u. Dr. Def. Hartmann, von Halberstadt im Hotel de Baviere.

Zeitzer Thor. Dr. Kfm. Krach, v. hier, von Rudolfstadt zurück.
Hospitalthor. Die Waldheimer Journaliere um 5 Uhr. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Dr. Poststr. Semmler, von Borna, unbestimmt, und Wab. Bernhardt v. Chemnitz bei Raumann.
Dresdner Thor. Die Dresdner reisende Post.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Bahnhof. (3. März Vormittags 11 Uhr) Dem. Schröder, v. Weissen, Dr. Pachter Kummer, von Dresden, Dr. Drechslermstr. Kummer, v. Somsdorf, Frn. Kfm. Bied u. Bourquen, v. Herrnhut, Dr. Weinhold, Konwiler, v. Mainz, Dr. Land- u. Stadt-Ver.-Rath v. Schrötter, v. Liebenthal, u. Frn. Adlgd. Sturm u. Scherzig, von Leuben und Raschau, unbestimmt. Dr. Stud. Starke u. Dr. Zimmerrath, v. hier, von Dresden zurück. Dr. Kfm. Schmidt, v. Wolgast, im Hotel de Baviere. Dr. Kfm. Grote, v. Nordhausen, in Stadt Rom.

Verloren ist am 2. März bei Herrn Johne im Saale eine Corallen-Armspange mit Schloß. Wer selbige zurückbringt, erhält 1 Thaler Belohnung und den besten Dank bei dem Herrn Goldarbeiter Müller im Schuhmachergäßchen.

* Meine leiderliche Brille wird hierdurch aufgefordert, urstracks auf meine solide Nase zurückzukehren, widrigenfalls ich — diese Annonce umsonst bezahlt haben werde.
Der blinde Notar Buchiger.

Aufforderung!

In einigen Tagen werden Alle, welche vor länger als Wochen Bücher geliehen und bis jetzt noch nicht zurückgegeben haben oder mit Lesegeldern in Rückstande sind, in d. Bl. namentlich aufgeführt und um Angabe ihrer Wohnungen gebeten werden.

Die Leipziger Leihbibliothek,
Universitätsstraße Nr. 2.

Aufforderung. Alle Diejenigen, welche dem Nachlasse des verstorbenen Bierverlegers, Herrn Heinrich Itters, noch Zahlungen zu machen haben, werden hierdurch veranlaßt, ihren Zahlungsverbindlichkeiten ungefümt nachzukommen, widrigenfalls ich gegen die säumigen Schuldner sofort gerichtliche Maßnahmen ergreifen werde.
Leipzig, am 2. März 1841. Adv. Carl Klein.

* Noch aus weiter Ferne rufe ich Ihnen, geliebte Minna, ein Lebewohl zu. Nehmen Sie nochmals die Versicherung von mir an, daß Ihr liebes Bild mich stets begleiten wird, und daß die Stunden, welche ich in Ihrer Nähe verlebte, wo ich Gelegenheit fand, Ihr weiches Gemüth kennen zu lernen, die glücklichsten meines Lebens gewesen sind.
v. S. z.

Heute Morgen 2 1/2 Uhr überraschte und erfreute mich meine liebe Frau, Laura geb. Hohl, mit einem kleinen muntern Mädchen.
Leipzig, den 3. März. G. Scheinpflug.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 9 Uhr: Dr. Fabr. Kluge, v. Grimma, und Dr. Part. Lutteroth, von Wählhausen, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Silpost 17 Uhr: Dr. Guttschloßer v. Weitzsch, v. Gerwig, unbestimmt. Die Chemnitzer Silpost 18 Uhr. Frn. Adlgd. Walter und Lehr, v. Schweifing, unbestimmt.

Dresdner Thor. Wab. Jacoby, von Wildenhain, bei Adlgd. Frn. Adlgd. Pöden, Hillers u. Brunnenheber, von Düsseldorf, Jever und Naumburg, Frn. Kfm. Köhler u. Diebcker, v. Glauchau und Fürth, Dr. Arzt Sommer, v. Coblenz, u. Dr. Gerbermstr. Dahl, von Dschag, passieren durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Frankfurter Thor. Dr. Adlgd. Albert, v. Merseburg, unbest. **Zeitzer Thor.** Auf der Geraer Journaliere um 12 Uhr: Frn. Deton. Görtschen u. Rod, v. Steindorf, Wab. Ditzel, v. Braunschweig, und Demoiselle Philipp, von Zeitz, unbestimmt. **Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dr. Stud. Schlippe, v. hier, v. Altenburg zurück, Wab. Besser, und Dr. Cand. Logtz, v. Altenburg, bei Börner u. unbest. Dr. Adlgd. Ulm, von Comotau, unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Silpost um 2 Uhr: Herr Kfm. Bauer, v. Frankfurt a/M., und Frn. Kfm. Desselberger, Kohnstamm und Berolzheimer, v. Fürth, unbestimmt, Dr. Kfm. Dyppenheim, von hier, von Frankfurt zurück, Dr. Beil, Mitglied des hohen Senats, u. Dr. Kfm. Rothschild, v. Frankfurt a. M., im H. de Sav. **Frankfurter Thor.** Dr. Lieut. Baron v. Hohlstein, v. Torgau, u. Dr. Kfm. Berer, v. Grefeld, im Hotel de Sav. Dr. Coloniesch. Dr. Kfm. Boden, v. Düsseldorf, im Hotel de Sav., Frdnk. von Heldrich, v. Grimma, pass. durch, und Fr. D. Franke, v. Fulda, unbest. Wab. Pöbner, v. hier, v. Naumburg, zurück. Dr. Kfm. Herz, von Dessau, unbest. Dr. Lieut. Baron v. Hobe, v. Merseburg, im H. de Sav.

Druck und Verlag von C. Pöhl.